

Niederschrift der 10. Mitgliederversammlung BI Hochwasser Nünchritz am 22.06.2017

Ort: Nünchritz, Wackerhalle
Zeit: 22.06.2017 von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr
Teilnehmer: Udo Schmidt, Gerd Barthold, Lutz Otto, Jürgen Schmidt, Reinhard Neumann, Kirstin Otto, Annerose Schneider, Rainer Dächert, ca. 40 Mitglieder BI
Gäste: Frau Steglich (SZ), Herr Wendisch (Schloss Promnitz), Herr Matthes (GV)

1. Begrüßung

durch Lutz Otto

2. Bericht des Vorstandes

durch Udo Schmidt

- Grundsätzlich: Was gewesen ist, kann nachgelesen werden (Homepage, NNN, Schaukasten).

° Aktivitäten

- projektbegleitender Arbeitskreis „Modellierung der Elbe“ : THN (H. Carstensen), LTV, KV, WSA, LASuV, Kommunen
 - Vorlandpflege, Einfluss Abholzen, Abbaggern rechts- u. linkselbig
 - Ergebnisse führen endlich zum Umdenken
- mehrere Gespräche mit Umweltamt; Sofortmaßnahmen abgestimmt
- Pet. an SLT/ Vororttermin mit PetAus des SLT am 26.08.16
 - Abschlussbericht zur Beachtung an sächs. Regierung; übergeben an DBT
- Stellungnahme zum Referentenentwurf UWSG II; Gespräch mit T. de Maiziere/ Arge Elbe CDU/ DBT „Dass die Beseitigung von Wildwuchs an Flussufern nun explizit von den Veränderungssperren u. Verboten in Überschwemmungsgebieten ausgenommen wurde, ist maßgeblich der BI HWN 2013 zu verdanken“
- RT am 20.05.16 und 31.05.17
 - Modell. Elbe (s. Präsentat. R. Neumann) mit Maßnahmevorschlägen / Forderungen der BI`s
 - Katalog von Sofortmaßnahmen des LRA; abzustimmen mit WSA, Naturschutz, Sachsenforst
 - mit Müllberäumung wurde begonnen (seit 2002 im Wald)
- HW-Partnerschaft Elbe/ Magdeb. am 21.09.16; vorbeugend. HWS; Gesamtkonzept Elbe
- Kontaktpflege: region. Planungsverband OE/OE; Elbe- Röder-Dreieck/ Landschaftspflege, Unis Brandenburg, Nürnberg, DD, Bonn, Bochum
- alle 2- 3 Monate finden Vorstandssitzungen statt
- ca. 100 Einwendungen (IG HW Altriesa) gegen Planfestst.verfahren
- insges. ca. 50 Einwendungen

3. Stand im Planfeststellungsverfahren für die „Ertüchtigung/ Erhöhung der HW-Schutzlinie-Teilvorhaben Nünchritz-Grödel“

- Neubau/ Ertüchtigung von HW-Schutzwänden u. Deich auf einer Gesamtlänge von 3,2 km in der Gemeinde Nünchritz
- Einreichung der Antragsunterlagen bei Landesdirektion am 09.07.14
- Auslegung der Planunterlagen vom 04.06.- 05.07.15; = 157 Einwendungen bei 214 Einwendungen
- auf Grund des neu erstellten WSPL- Modell ergab sich die Notwendigk. der Errichtung einer weiteren HWS-Anlage im Bereich der Pappelallee; zudem muss ein Fachbeitrag WRRL angefertigt werden
- die Einreichung ist für den 30.06.17 vorgesehen
- geschätzte Gesamtkosten: 11,2 Mio €

4. Ergebnisse der Modellierung der Elbe u. Schlussfolgerungen daraus

- durch R. Neumann
- alle Teilnehmer stimmen mit dem Gutachten überein und fordern weitere Thematisierung und Behandlung am Runden Tisch:
Bewuchs u. Auflandungen haben deutlich erkennbare Auswirkungen auf den Elbe-Wasserstand; bis hin zu den Vertretern des Freistaates besteht gr. Interesse, geeignete Maßnahmen im Elbvorland vorzunehmen, die zur Verbesserung des HW-Abflusses führen
- der RT erwartet, dass sich die Behörden des Freistaates zeitnah über Zuständigkeiten zum differenzierten Vorgehen unterhalb der Projektschwelle verständigen
- die 3 BI's fordern, dieses auch für länderübergreifende Zuständigkeiten zu regeln und am nächsten RT zu berichten
- R. Neumann erläuterte die Auswertung des 2d-Modells Elbe Diesbar- Strehla (km 93-115) siehe Anhang
- Buhnen in Riesa wurden in den 60-er Jahren mit Schlacke aufgefüllt; Entfernung ist nötig, um Wasserabfluss zu verbessern

5. Stand der Pet. an SLT u. DBT zur Elbvorlandpflege

durch U. Schmidt

Pet. an SLT:

Beschluss des SLT wird Staatsregierung zugeleitet

Pet. an Deutschen Bundestag

- in Bearbeitung
- an parlament. Berichterstatter geleitet; diese geben ihr Votum ab, dann:
- Beratung im PetAus zur Beschlussempfehlung für DBT: Beschluss DBT
- dann Info an uns
- wir suchen das Gespräch mit Fraktionen: SPD Dr. S. Raatz; CDU U. Petzold, Wittenberg

6. Diskussion

durch Lutz Otto

- **F:** Was macht die Gemeinde vorbeugend zum HW-Schutz?
- **A:** Das wird ein Thema der nächsten MV sein.
- **F:** Hr. Schurig (Grödel): Warum sind auf dem Weg nach Glaubitz sind 2 Absenkungen im Fußweg am Kanal, auf der anderen Seite an der Straße aber nicht?
- **A:** R. Neumann: Der Elbe-Elster-Kanal wurde bei den Berechnungen nicht berücksichtigt. Aus Nünchritz läuft lt. Berechnungen kein Wasser nach Grödel, wenn in Nünchr. abgebaggert u. Vorlandpflege betrieben wird.
A: U. Schmidt: Vorortbegehung angestrebt
- **F:** Hr. Wendisch (Promnitz): Gibt es direkte Modelle für den Bahndamm?
- **A:** R. Neumann: Richtung Bobersen läuft Wasser planmäßig über bei HQ 50; bei Entfernung von Wald und Auflandungen wäre HQ 100 möglich.
- **F:** Hr. Fischer (Grödel): Was kostet der gesamte HWS, wo wird die Vorsorgepflicht der Anwohner u. die Verantwortlichkeiten der Pflege des Elbvorlandes verankert?
- **A:** L. Otto: Unsere Petition ist im SLT U. BT eingereicht u. die Behörden müssen ihre Verantwortung klären, sich diese nicht hin u. her schieben. Das muss aufhören!
- **Anmerkung:** Fr. Keydel (Grödel): Seit dem letzten Jahr ist viel passiert in Sachen Elbvorlandpflege. Gemeinsam stark bleiben! Früher wurde der Damm durch Schafe beweidet- das wäre heute auch ein Schutz.
- **A:** U. Schmidt: LTV will Damm (mit neuem Böschungswinkel) erneuern. Danach können Schafe beweidet werden.
- **F:** Hr. Limbach (Nün.): Sollten die Pächter des Elbradweges für Entfernung von Wildwuchs/ Elbvorlandpflege verantwortlich gemacht werden?
A: U. Schmidt: Allgemeinverfügung muss das regeln. Alle Eigentümer müssen zuständig sein.
- **F:** Hr. Fischer: Kann man Pegelstände aus Tschechien auf Nünchritz übertragen?
- **A:** L. Otto: Nein. Wir können uns besser schützen durch FWw, Schulungen, Proben für HW-Fall. Die Bewohner wissen am besten, wo Gefahrenstellen sind u. somit kann man auch vorbeugend arbeiten.

7. Schlusswort

durch Udo Schmidt

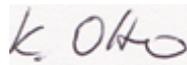
- neue Mitglieder in der FWw werden gerne gesehen
nächste MV: vorauss. 12/17, Wackersporthalle, nach dem RT (im Nov. 2017 vorgesehen)
- Einladungen: Aushänge Gemeinde, NNN, Homepage, Schaukasten R. Neumann, Presse
- Schwerpunkte: Stand Planfeststellungsverfahren, Ergebnisse RT, Realisierungsstand HW-Maßnahmen in der Gemeinde

Danke an alle Vortragenden/ Redner.
Danke an Reinhard Neumann für seine große Einsatzbereitschaft.
Danke an Herrn Prof. Grünewald.
Danke an Frau Steglich von der SZ.
Danke für das Vertrauen aller Mitglieder in die Arbeit des Vorstandes der BI.

ENDE



Udo Schmidt
Vorsitzender



Kirstin Otto
Protokollantin